

# Bildungs- und Teilhabeleistungen Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

Allgemein- und berufsbildende Schulen in Niedersachsen

## Schüler/ in

Name: Straße / Hausnr.:

Vorname: PLZ:

Geburtsdatum: Ort:

BuT-Nummer (sofern bereits vorhanden):

Erhält Sozialleistungen in Form von

- Wohngeld oder Kinderzuschlag (§ 6b BKGG)       Grundsicherung (§ 42 SGB XII)
- Arbeitslosengeld über das Jobcenter (§ 28 SGB II)       Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 34 SGB XII)
- Asylleistungen nach § 2 oder § 3 AsylbLG

## Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt

in der Klasse \_\_\_\_\_



1. Fach \_\_\_\_\_
2. Fach \_\_\_\_\_
3. Fach \_\_\_\_\_
4. Fach \_\_\_\_\_

Sofern das Fach Deutsch angegeben ist, hat die Lehrkraft die Möglichkeit, Sprachförderung zu empfehlen.

Die Lernförderung soll am \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_ (Datum bitte eingeben) beginnen. Sofern hier kein Datum eingetragen wird, erfolgt eine mögliche Bewilligung nach dem Eingang des Antrags.

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit. Ich beantrage darüber hinaus Bildungs- und Teilhabeleistungen dem Grunde nach.

Datum

Unterschrift

## Von der Schule auszufüllen – zutreffendes bitte ankreuzen

Die Bewilligung der Lernförderung hängt von der Bestätigung der nachfolgenden Komponenten ab. Sofern die nachfolgenden vier Aussagen nicht bestätigt werden können, hat eine Antragstellung wenig Aussicht auf Erfolg.

- trifft zu  trifft nicht zu      Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Versetzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern)
- trifft zu  trifft nicht zu      Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.
- trifft zu  trifft nicht zu      Die Leistungsschwäche ist nicht ausschließlich auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen.
- trifft zu  trifft nicht zu      Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.

Nachfolgende Aussage ist zusätzlich für die Entscheidung über die Bewilligung von Sprachförderung relevant.

- trifft zu  trifft nicht zu      Die Schülerin/ der Schüler hat keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse.

**Empfehlung der Schule**

Fach	Einzel- förderung	Gruppen- förderung	Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche (bei <b>mehr als 4 Stunden</b> insgesamt ist eine <b>Begründung</b> erforderlich – siehe unten)
<input type="checkbox"/> 1. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> ____ Stunden
<input type="checkbox"/> 2. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> ____ Stunden
<input type="checkbox"/> 3. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> ____ Stunden
<input type="checkbox"/> 4. Fach _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> ____ Stunden

<input type="checkbox"/> Sprachförderung -Deutsch-		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 1 Stunde <input type="checkbox"/> 2 Stunden <input type="checkbox"/> ____ Stunden
--	--	--------------------------	--

Sprachlernförderung zum Erwerb der deutschen Sprache während der Schulzeit ist nur für die Schülerinnen und Schüler möglich, die aufgrund fehlender Deutschkenntnisse nicht dem regulären Unterricht folgen können. Eine vollständige Ausgrenzung aus dem Klassenverband darf nicht stattfinden, daher kann die Sprachförderung für max. zwei Einheiten pro Schultag in einer Kleingruppe bewilligt werden.

Folgende Voraussetzung muss hierfür vorliegen:

- Die Schülerin / der Schüler hat keine oder nur sehr geringe Deutschkenntnisse
- Die Teilnahme an der vorgesehenen Maßnahme lässt einen ausreichenden Spracherwerb erwarten
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Sprachförderbedarfs dürfen nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen
- Der Bedarf an Sprachförderung ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten in entsprechenden Maßnahmen zurückzuführen

**Pädagogische Begründung für die Empfehlung von mehr als 4 Unterrichtsstunden Lernförderung pro Woche:**

**Lernförderung wird für folgenden Zeitraum empfohlen:**

3 Monate     6 Monate     bis Schuljahresende     bis \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_

Hinweis: Es ist eine auf das Schuljahresende bezogene prognostische Einschätzung unter Einbeziehung der schulischen Förderangebote zu treffen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Ort, Datum

Frau/Herr \_\_\_\_\_

Schule \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Klassenlehrerin / des Klassenlehrers

Stempel der Schule

oder der Fachlehrerin / des Fachlehrers